



CASE STUDY

Dreierkette für die IT-Sicherheit



Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
www.bvb.de

PRODUKT

ESET Secure Business

BRANCHE

Sport

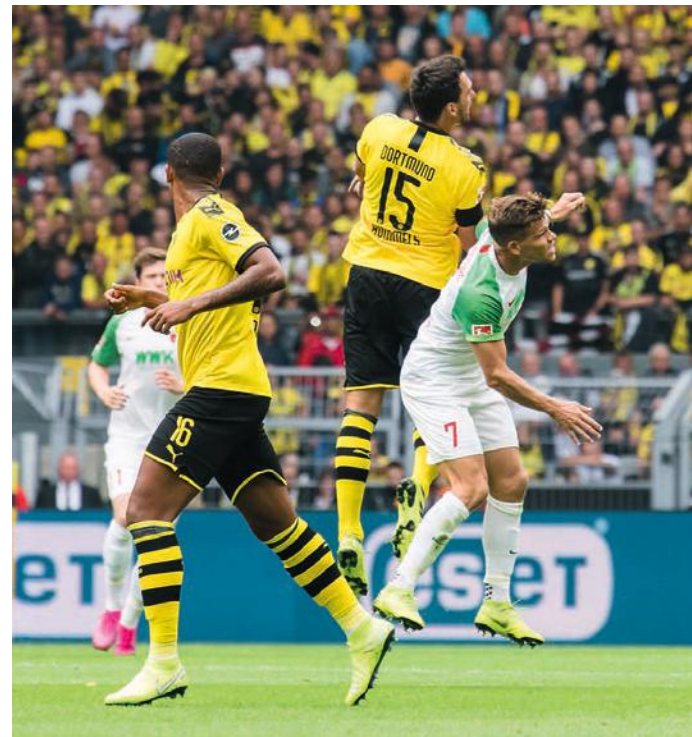
FACHHÄNDLER

ICN GmbH + Co. KG
www.icn.de

Attraktiver Offensivfußball, Meisterschaften, Millionen Fans: Borussia Dortmund zählt zu den beliebtesten und erfolgreichsten Fußballclubs weltweit. Hinter dem sportlichen Erfolg steht ein modernes Unternehmen mit einer beeindruckenden IT – perfekt abgesichert durch Sicherheitslösungen von ESET.

Bratwurst, Bier, Borussia – wenn am Wochenende die drei großen „B“ regieren, dreht sich nicht nur im Pott alles um Fußball und den BVB. Weltweit fiebern schwarzgelbe Fans dem Spiel ihres Clubs entgegen. Wie kaum ein anderer Verein vermag es Borussia Dortmund, seine Anhänger zu begeistern, zu binden und den Sport in ein intensives Fußballerlebnis zu verwandeln.

Und dies zahlt sich aus: Neben acht deutschen Meisterschaften und vier DFB-Pokalsiegen gewann der BVB 1966 den Europapokal der Pokalsieger und 1997 die Champions League sowie im selben Jahr den Weltpokal. Der 1909 gegründete Fußballverein zählt heute mehr als 160.000 Mitglieder. Auch wirtschaftlich läuft alles wie am Schnürchen. Der Club hat sich in ein erfolgreiches Unternehmen mit knapp 500 Millionen Euro Umsatz und über 800 Mitarbeitern gewandelt.



DOPPELTE VERSTÄRKUNG VONNÖTEN

Frühzeitig hat der BVB auf Digitalisierung gesetzt, um seine wirtschaftlichen Tätigkeiten reibungslos und optimiert durchführen zu können. Sei es der Onlineshop, die LED-Werbanden und die Drehkreuze mit Ticketscannern im Stadion, das eigene Reisebüro oder die Arbeitsplätze in der Vereinszentrale am Rheinlanddamm: Alles läuft rechnergestützt und ist miteinander vernetzt. So erhalten Fans, Partner und Sponsoren den maximalen Service. „Regelmäßig wehren wir Cyberangriffe aller Art ab. Deswegen sind wir immer besonders wachsam und leben eine strikte Security-Compliance“, sagt Stephan Horst, Abteilungsleiter IT bei Borussia Dortmund. „Es wäre fatal, wenn Hacker an Vertragsdaten, finanzielle Konten oder die Daten unserer Fans und Mitglieder gelangen würden.“

Manchmal zeigen Fußball und IT-Sicherheit ungewöhnliche Parallelen. In der Saison 2018/2019 war die Abwehr auf dem grünen Rasen zuweilen nicht sattelfest – und die digitale Defensive ebenso. Immer wieder kam es dort zu kleineren Security Zwischenfällen, die händisch vom IT-Team und nicht von der damals eingesetzten Antivirenlösungen behoben wurden. Auch deren Management-Konsole offenbarte Schwächen, auf zukünftige Bedrohungen konnte die Software keine Impulse geben. Beinahe zeitnah entschloss sich Borussia Dortmund, einen Weltklasse-Abwehrspieler zu verpflichten und für die digitale Absicherung den erfahrenen Sicherheitsspezialisten ESET an Bord zu holen.

ESET BIETET DIGITALE DREIERKETTE

Dem Transfer der neuen Sicherheitslösung gingen intensive Beratungen voraus. „Wir haben uns in die Rolle unseres Trainers versetzt und uns gefragt: Welche Taktik wollen wir gegen Cyberkriminelle fahren, welche Angriffsarten und Techniken erwarten wir in Zukunft?“, erinnert sich Herr Horst. Als diese Frage mit einem Anforderungskatalog beantwortet war, ging die Suche nach geeigneten Kandidaten los. In IT-Administrator-Kreisen besitzt ESET einen hervorragenden Ruf, der beim Blick auf die Testergebnisse renommierter Institute und Analysten untermauert wurde. „Deswegen haben wir ESET Secure Business getestet und waren überzeugt“, fügt der Abteilungsleiter IT hinzu. In kürzester Zeit entwickelten das BVB-Team, das Dortmunder IT-Systemhaus ICN und die Spezialisten von ESET eine sicherheitstechnische Dreierkette. Diese besteht aus einer optimalen Malwareerkennung mit zukunftsweisenden Technologien, einer funktionsreichen Management-Konsole sowie umfangreichen Servicedienst-



Es wäre fatal, wenn Hacker an Vertragsdaten, finanzielle Konten oder die Daten unserer Fans und Mitglieder gelangen würden.“



*Stephan Horst,
Abteilungsleiter IT
bei Borussia Dortmund*

leistungen. Das Software-Bundle ESET Secure Business bildet diese Anforderungen perfekt ab.

DIE NULL MUSS STEHEN

Ob am Endpoint oder auf File-Servern: Malware darf auf keinen Fall durchdringen. Dafür zeichnen sich die Lösungen ESET Endpoint Security und ESET File Security verantwortlich, die Bestandteile der ESET Secure Business sind. Beide schützen vor Gefahren aller Art aus dem Internet. Sie greifen dabei auf die vielfach ausgezeichneten ESET-Technologien zurück, die 15 unterschiedliche Erkennungsmodule vereinen. Außergewöhnlich sind gleich drei von ihnen: der UEFI-Scanner, das Ransomware-Shield und die erweiterte Speicherprüfung. Sie schließen aktuelle Einfallstore von Cyberkriminellen und schützen sogar vor dateilosen Angriffen. Diese innovativen Ansätze fordert Stephan Horst auch ein: „Ein Host-based Intrusion Prevention System (HIPS), cloudbasierte Reputationsbanken, Black- und Whitelists, SPAM-Filter und Speichermedienkontrolle: Das setzen wir voraus. Wir benötigen das i-Tüpfelchen mehr Sicherheit und keine Fehlalarme.“

Neben einer starken Malware-Defensive spielt auch die Performance einer Sicherheitslösung eine wichtige Rolle. In der BVB-Praxis zeigt sich: Die eingesetzte Software schont die Systemressourcen, so dass selbst ältere Geräte problemlos weiter genutzt werden können.

PROFESSIONELLE SICHERHEIT AUF ENDPOINTS SPIELMACHER MIT ÜBERBLICK

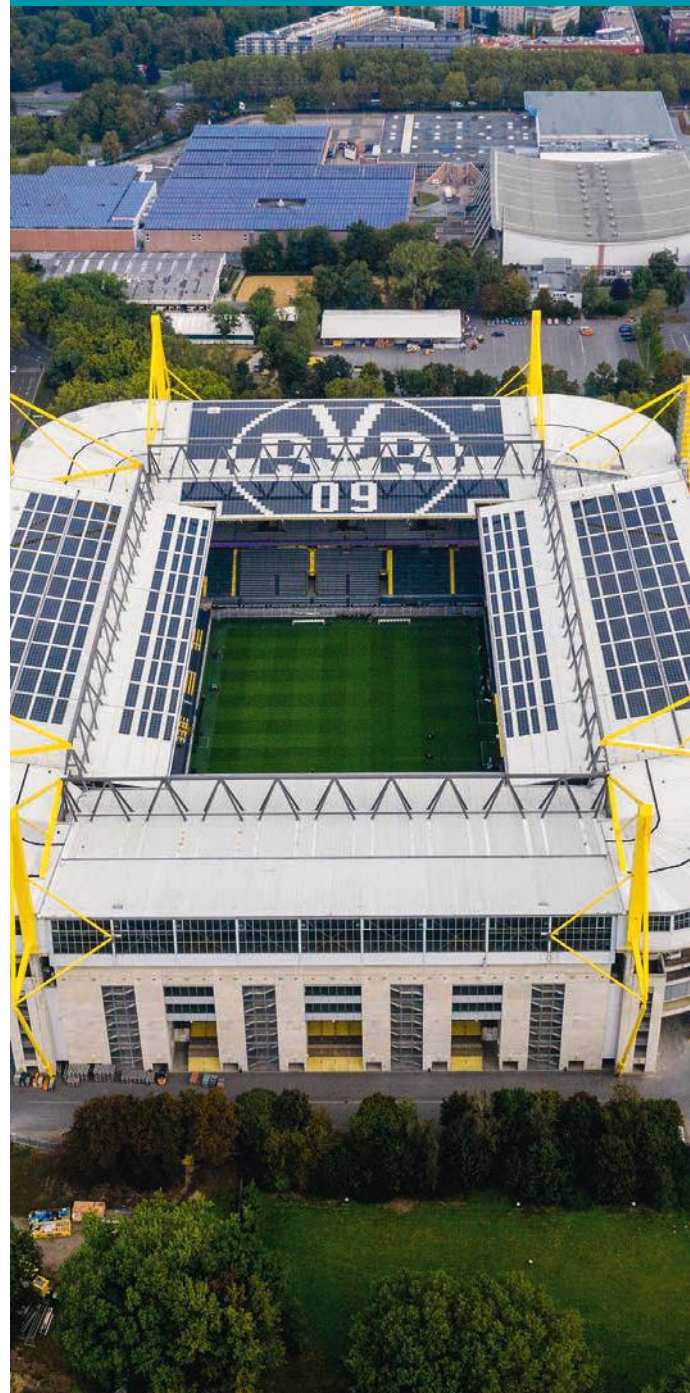
Wichtiger Bestandteil der ESET Secure Business ist die Management-Konsole ESET Security Management Center (ESMC), welche dem IT-Team die Arbeit vereinfacht: „Bei über 500 Geräten und Servern, die es zu betreuen gilt, ist eine übersichtliche Schaltzentrale ein absolutes Muss. Das gilt erst recht, wenn das Netzwerk mehrere Standorte umfasst“. ESMC verwaltet alle Server, Endpoints, selbst Smartphones und virtuelle Maschinen von einer einzigen Konsole aus. Mit der übersichtlichen und intuitiven Konsolenoberfläche sowie dem Echtzeit-Dashboard haben die BVB-Administratoren alle sicherheitsrelevanten Ereignisse, einschließlich Logs von Antivirus, Firewall, Medienkontrolle u.a. im Blick. Auch die rollenbasierte Verwaltung sowie das Erstellen dynamischer Client-Gruppen unterstützen die tägliche Arbeit mit dem Software-Bundle. Eine wichtige Funktion stellt Herr Horst besonders heraus: „Reports lassen sich auf Knopfdruck mit aktuellen Daten erstellen. So können wir schnell und gezielt beispielsweise bei Warnungen reagieren.“

“

Wenn in kürzester Zeit viele Mitarbeiter ins Homeoffice geschickt werden, benötigen sie das entsprechende Equipment – inklusive umfassender IT-Sicherheit.

”

Stephan Horst,
Abteilungsleiter IT
bei Borussia Dortmund



PROFESSIONELLES FUNKTIONSTEAM

Hinter der „ersten Elf“ steht im Fußball wie in der IT-Security ein Team von weiteren Professionals. Das Systemhaus ICN und der Support von ESET unterstützen den BVB in allen Sicherheitsfragen. Denn gerade in der täglichen Praxis entwickeln die IT-Profis von Borussia Dortmund neue Ideen, um ihre Sicherheitsarchitektur noch performanter und sicherer zu machen. Diverse Software-Änderungen und -Anpassungen konnten bereits von ESET und ICN umgesetzt werden. Gerade während der Corona-Krise erwies sich dieser Security-Doppelpass als immenser Vorteil. „Wenn in kürzester Zeit viele Mitarbeiter ins Homeoffice geschickt werden, benötigen sie das entsprechende Equipment – inklusive umfassender IT-Sicherheit. Wohl dem, der wie wir zwei ausgezeichnete Partner mit im Boot hat. Alles lief wie am Schnürchen“, so Horst.

FAZIT: VOLL INS SCHWARZE GETROFFEN

„Entscheidend ist auf dem Platz“, sagte schon Clublegende Alfred Preißler. Und das gilt im übertragenen Sinne auch für Security-Lösungen: Erst in der täglichen Arbeit zeigt sich ihre wahre Wirksamkeit und Zuverlässigkeit. Und genau diese liefert ESET Secure Business zur Zufriedenheit von Borussia Dortmund ab. „ESET wäre die Idealbesetzung eines Spielers bei uns: starkes Pressing gegen Hacker, überzeugende Defensive gegen Malware und ein vorausschauendes Spiel mit Überblick“, bilanziert Stephan Horst.

Der europäische IT-Security-Hersteller ESET entwickelt seit mehr als 30 Jahren plattformübergreifende Schutzlösungen für Privatanwender und Unternehmen jeder Größe. Mit einem breiten Portfolio an Endpoint Protection, mobilen Sicherheitslösungen bis hin zu Verschlüsselung, Zwei-Faktor-Authentifizierung und Endpoint Detection & Response bietet der Security-Allrounder ganzheitliche Lösungskonzepte aus einer Hand.



FALL

Borussia Dortmund benötigte für die eigene Netzwerkkumgebung eine zuverlässige, umfassende und gleichzeitig flexible Security-Lösung, die auch zukünftigen Anforderungen gewachsen sein sollte.



LÖSUNG

ESET Secure Business bietet die gelungene Balance aus Performance, Bedienbarkeit und geringem Ressourcenverbrauch. Die im Bundle enthaltenen ESET File Security und ESET Endpoint Security sichern Rechner und Daten zuverlässig vor Internetgefahren.



BENEFIT

Borussia Dortmund profitiert von einem höheren Sicherheitslevel im gesamten Netzwerk. Die einfache Bedienbarkeit der eingesetzten Lösungen entlastet das IT-Team im Tagesgeschäft erheblich.